

Invest in the future

Für GYS trägt eine mutige Investitionsstrategie nach der Eröffnung eines neuen Logistikzentrums im Jahr 2020 erste Früchte. Trotz der derzeit schwierigen Marktbedingungen gewinnt das Familienunternehmen und Spezialist für Batterielade- und Schweißgeräte zunehmend an Marktanteilen. „Wir investieren weiter in unseren Produktionsstandort in Mayenne, in unsere Forschungs- und Entwicklungsabteilung und planen die Verdopplung unserer Logistikkapazitäten. Marktnähe ist uns besonders wichtig. Wir suchen immer den engen Kontakt zu den Anwendern hier in Frankreich, aber auch in unseren Exportmärkten, um Trends frühzeitig zu erkennen und oft genug überzeugen wir dann diese Fachleute mit echten Innovationen.“

GYS ist ein Spezialist für Batterielade-, Schweiß- und Karosseriereparaturgeräte und kennt keinen Stillstand. Das Unternehmen zeichnet sich durch eine großzügige Investitionsbereitschaft aus, wenn es um wachstumsorientierte Maßnahmen geht. Als Bruno Bouygues, Präsident des Familienunternehmens, beschloss, ein neues Logistikzentrum in Changé zu bauen, nur wenige Kilometer von Saint-Berthevin (Laval), dem Hauptsitz und somit auch von dem Konstruktionsbüro und den Produktionsstätten des Unternehmens entfernt, ahnte er nicht, dass dieses Lager nur wenige Monate später in einem ziemlich turbulenten globalen Geschehen zu einem wichtigen strategischen Aktivposten werden würde. Die aktuellen Zahlen sprechen für sich. Mit 850 Beschäftigten wird GYS im Jahr 2021 einen Gesamtumsatz von 120 Millionen Euro erzielen. Das kommt einer Steigerung von rund 25 % im Vergleich zum Vorjahr und 27 % im Vergleich zu 2019 gleich. Dieses Wachstum erwirtschaftete GYS

unter erschwerten Vorbedingungen, denn bei wichtigen Vormaterialien kam und kommt es weltweit immer noch zu enormen Lieferengpässen. Infolgedessen wandten sich viele Händler aus allen möglichen Märkten erstmals auch an GYS. Die meisten waren dann sehr überrascht, so ein breit aufgestelltes Sortiment vorzufinden, das zudem außerordentlich hoch bevorratet wird und deshalb meist sofort lieferbar ist.

Verdreifachung der Lagerkapazität

„Mit GYS II haben wir nicht nur unsere Lagerfläche von 3.000 auf 9.000 m² vergrößert (siehe Textkasten). Das Logistikcenter ist vor allem nach dem neuesten Stand der Technik ausgerüstet. Unter diesen Voraussetzungen können die dort beschäftigten 40 Kollegen hocheffizient arbeiten und für einen erstklassigen Kundenservice sorgen. Da in diesem großen Lager jetzt eine



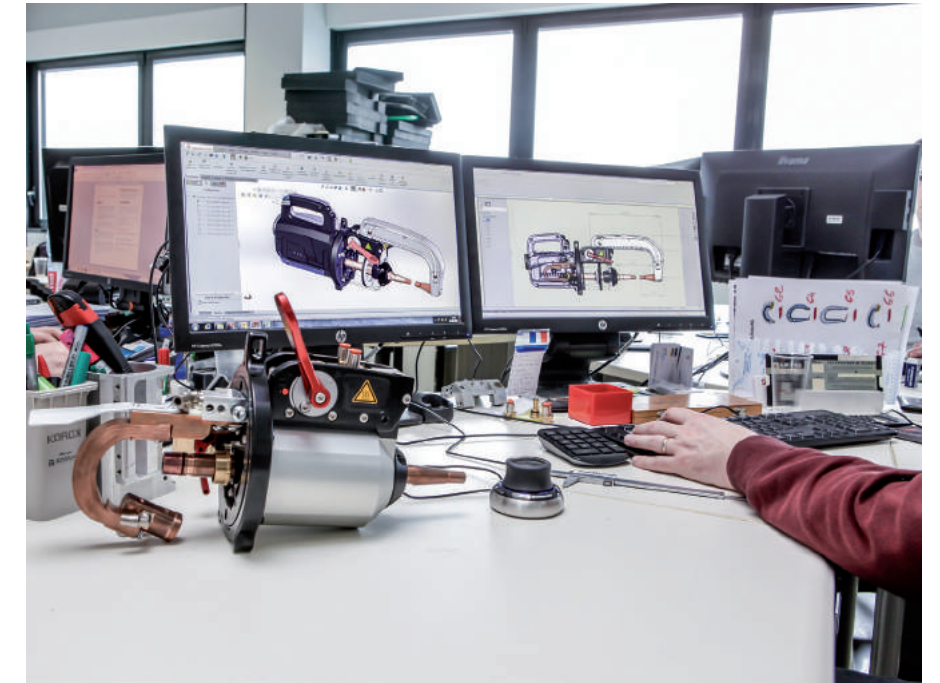
Die 100 Personen starke Forschungs- und Entwicklungsabteilung setzt sich aus Spezialisten unterschiedlichster Fachbereiche zusammen (Elektronik / Mechanik).

durchschnittliche Bevorratung von drei Monaten im Gegensatz zu vorher zwei Wochen möglich ist, können wir meist innerhalb von 48 Stunden nach Bestelleingang liefern. Verfügbarkeit und Reaktionsschnelligkeit sind, vor allem, in einer Zeit, in der die Branche allgemein unter Lieferschwierigkeiten leidet wichtiger denn je. Wir wollen extrem reaktionsschnell sein, denn lange Lieferzeiten schaden dem Umsatz, also dem Verkauf“, sagt Gesamtvertriebschef Hervé Barbaroux. „Deshalb streben wir im nächsten Jahr grundsätzlich eine durchschnittliche Lieferzeit von 24 Stunden an. Außerdem arbeiten wir ebenfalls an einem Projekt für 2022, das dem Besteller jederzeit die Rückverfolgbarkeit seiner Aufträge ermöglicht. Schon heute, nicht einmal 2 Jahre nach seiner Inbetriebnahme hat das neue Zentrallager beinahe die maximale Kapazitätsgrenze erreicht - und diese dynamische Entwicklung hält an. Eine weitere Investition in Höhe von 15 Millionen Euro für den Standort Changé wurde also schon beschlossen. Anfang 2022 erfolgt der erste Spatenstich für den Bau eines wiederum 10.000 m² großen Erweiterungsbaus im unmittelbaren Anschluss an das noch junge Zentrallager. Dieses fast baugleiche Zwillinglager wird 2023 eröffnet. Damit steigert GYS die Gesamtlagerkapazität auf fast 20.000 m²,

anders ausgedrückt, auf weitere 8.000 bis 9.000, also insgesamt 20.000 Paletten-Stellplätze.

40.000 m² Fertigungsfläche

Am gleichen französischen Standort entsteht 2023 auf 7.500 m² auch eine neue Produktionseinheit. Damit wird eine Gesamtfertigungsfläche von über 40.000 qm erreicht. Durch den Umzug des Lagers und der Versandabteilung nach GYS II gewann die mechanische Fertigung 3.000 m² hinzu. Hier fanden 24 Spezialmaschinen einen neuen Platz. Kaum ein anderer



europäischer Hersteller von Schweiß- und Batterieladetechnik verfügt heute über eine größere Produktion. Im Stammwerk wurde ebenfalls kräftig nachgerüstet. In dem 5.600 m² großen Erweiterungsbau, der Anfang 2020 fertiggestellt wurde, produziert GYS unter absolut zeitgemäßen ergonomischen Bedingungen. Handhabungshilfen verschiedenster Art schützen die Beschäftigten vor Muskel-Gelenk-Erkrankungen (MSD). Darüber hinaus wurde der Maschinenpark am Standort Saint-Berthevin 2021 mit zwei neuen Stanzmaschinen (darunter eine Hybrid-Stanz-/Lasermaschine), einem

hochautomatisierten Mazak-Fräsbearbeitungszentrum, zwei mit künstlicher Intelligenz ausgestatteten Drehautomaten (erst die dritte und vierte Maschine dieses Typs in ganz Frankreich) und einer komplexen 3D-Prüfeinrichtung ausgestattet. Außerdem wurden zwei Abkantpressen schließlich durch produktivere und energieeffizientere Modelle ersetzt. Ähnliche Investitionen sind auch in 2022 vorgesehen. Der Fokus liegt dann, unter anderem, auf der weiteren Modernisierung der eigenen Halbleiterplattenproduktion. Eine neue SMD-Bestückungslinie wurde schon

Die mechanische Werkstatt im ehemaligen Versandbereich. In diesem Jahr werden zwei neue, hochmoderne Bearbeitungszentren implementiert und die Gesamtzahl der Maschinen auf 24 erhöht.



bestellt. Ebenso wird eine weitere automatisierte Großlackierkabine in Betrieb genommen.

GYS „Man-Power“

„Logistik und Produktion sind nicht die einzigen Unternehmensbereiche, denen die hohen Investitionen zu Gute kommen. GYS arbeitet in Frankreich mit vier eigenständigen Verkaufsteams in unterschiedlichen Marktsegmenten. Insgesamt sind mehr als 50 Mitarbeiter im Außendienst und 20 Vertriebsmitarbeiter für die Auftragsabwicklung im Inlandsgeschäft zuständig. Besonders das 8-köpfige Fachberatersteam für Industrieschweißtechnik wird innerhalb der nächsten 3 Jahre auf 15 Personen vergrößert. Diese Anwendungstechniker führen Maschinen und Ausrüstungen in

ihren jeweiligen Gebieten vor. Sie melden besonders anspruchsvolle Schweißaufgaben der Zentrale, die sie bei der Erarbeitung von maschinellen Lösungen voll unterstützt. Diese Experten besuchen auch sehr große Industriebetriebe, die nicht selten mehr als 200-300 Schweißmaschinen in der eigenen Fertigung einsetzen. Solche Großwender bevorzugen oft den Direktkauf vom Hersteller. Aber wir geben immer den lokalen Fachhändlern den Vorzug, wenn sie mit uns zusammenarbeiten wollen. Auf diese Weise entstanden und entstehen neue Partnerschaften. Unsere Leute sind heute einerseits sehr viel häufiger nahe am tatsächlichen Einsatzgeschehen und andererseits noch stärker in einem Boot mit dem Fachhändler. Aktuell unterscheiden wir auch formal bei der Qualität unserer Partnerschaften. Um



Die Montageteams haben aktuell den 5.600 m² großen Anbau mit ergonomisch optimierten Arbeitsplätzen bezogen.

In 130 Ländern präsent

Der Export macht heute mehr als 50 % des Umsatzes bei GYS aus, davon alleine 40 % in Europa. Die Marke GYS ist mittlerweile in 130 Ländern weltweit vertreten. Das zu erwartende Wachstum bis Jahresende 2021 wird bei ca. 30 % liegen. Zu verdanken ist dies unter anderem der 29-köpfigen Exportabteilung. Alleine sechs neue Stellen wurden hier im Laufe des Jahres geschaffen. Während der Pandemie wurden die Kunden verstärkt mittels Videokonferenzen betreut, um den gestiegenen Bedarf an Servicefragen und Produktschulungen zu decken. GYS setzt bei der Betreuung der Kunden auf europa- und weltweite Niederlassungen. So ist GYS seit 2006 in Deutschland, 2008 in Großbritannien und 2016 in Italien vertreten. Jede Niederlassung ist ähnlich wie die französische Muttergesellschaft strukturiert. Man verfügt über ein gemeinsames IT-System, das vom Hauptsitz aus, gesteuert wird. Jede Niederlassung verfügt über einen eigenen Vertriebsaußen- und Innendienst, eine Serviceabteilung und ein eigenes Logistikzentrum. Jede Woche verlassen zwei Lkw mit GYS-Artikeln das Lager in Changé in Richtung Deutschland und je einer nach Großbritannien und Italien. Ein großer Teil der Investitionen wurde für den Erwerb und die Erweiterung unserer Produktions- und Logistikflächen verwendet (Italien), um Präsentations- und Schulungseinrichtungen für neue Technologien wie Robotik und Automatisierung, Schweißen, manuelles Schneiden, Karosseriebau und Batteriewartung unterzubringen. Weitere europäische Niederlassungen sind in Planung. Sprachlich wurde der Vertrieb um rumänisch-, ukrainisch-, polnisch-, aber auch vietnamesisch-sprachige Kollegen ergänzt. „Veränderte Anforderungen großer europäischer Fachhändler sind erkennbar. Es besteht höherer Bedarf an kompletten Sortimenten, verlässlicher Qualität und stimmigen Marketinglösungen. Die Preispolitik bleibt zweifelsfrei eine der wichtigsten Grundlagen bei Verhandlungen mit Kunden, steht aber nicht mehr so überstark im Fokus, vielmehr sind kundenspezifische Lösungen gefragt“, so Cédric Ouguergouz, Exportdirektor.



Die Exportabteilung besteht aus ca. 30 Mitarbeitern. Dieses Team kommuniziert mit 130 Ländern in 13 Sprachen.

WIG-Schweißen von Aluminium – mit GYS genial einfach.

Der patentierte Alu Wizard Mode ist ein speziell für Aluminium entwickeltes WIG-Heft- und Schweißverfahren. Das auf der Oberfläche des Werkstücks vorhandene Aluminiumoxid ist ein elektrischer Widerstand und muss während des Schweißvorgangs durch Umkehrung der Polarität aufgelöst werden. Dieser technisch sehr schwierige Vorgang erfordert die Zugabe von Zusatzwerkstoff und eine perfekte Kontrolle der Schweißbewegungen, um eine qualitativ hochwertige Heftschweißung zu gewährleisten. Der vorteilhafte Wizard-Modus wurde direkt in der TITANIUM-Baureihe integriert (mit kostenlosen Upgrades für bestehende Geräte) und gewährleistet eine hochwertige Heftschweißung in weniger als einer Sekunde. Mit dem Multi Tack Alu Wizard-Modus ist das Schweißen von Blechen mit einer Dicke von 0,5-5 mm ohne Zusatzwerkstoff einfach durchführbar. Vier verschiedene Heft- und Punktschweißpositionen sind abrufbar: flacher Stumpfnah, Überlappung, Außenkehlnah und horizontale Kehlnah. Die Wizard-Lösung ist ideal geeignet für alle aluminiumverarbeitende Betriebe sowie für automatisiertes Schweißen.



Der patentierte Alu-Wizard-Modus ist eine der größten GYS-Innovationen aus 2021. Vor der Markteinführung wurde das neue Verfahren in einem Schulungszentrum von unserem Experten vorgestellt.



sich für den höchsten Grad einer Partnerschaft zu qualifizieren, sollte ein Händler bereit sein, unsere Maschinen lagermäßig zuführen, über gut qualifiziertes

Verkaufspersonal verfügen, das in der Lage ist, Vorführungen und die Inbetriebnahmen der Schweißanlagen auch eigenständig durchzuführen und er sollte zeigen, dass er unsere Marke professionell lokal bewirbt und fördert. In Frankreich ziehen wir es vor, unsere Industriemaschinen mit nur ein oder zwei lokalen Vertriebspartnern in definierten Regionen zu vermarkten. Deshalb investieren wir in diese Art der Fachhändler-Partnerschaften besonders intensiv“, erklärt Hervé Barbaroux.

Das GYS Marketingkonzept wurde dieser Entwicklung angepasst. Die technische Dokumentation sowie die Verkaufshilfen wie „Benutzerhandbücher, Datenblätter, Broschüren, Prospekte usw. werden auf die Händler- bzw. Anwenderzielgruppe zugeschnitten. Ein PIM- (Produkt-Informationen-Management) und ein DAM-System (Digital Asset Management) wurden dafür etabliert. Das bedeutet, dass die Kollegen den Handelspartnern alle Dateninhalte in allen möglichen Formaten (z. B. Fab-dis) zur Verfügung zu stellen. Die Inlands-Marketingabteilung versorgt den nationalen Vertrieb und eine Export-Marketingabteilung ist in gleicher Weise für die Tochtergesellschaften und Auslandsmärkte zuständig. Koordiniert werden alle Maßnahmen und Projekte von



Die Automatisierung steht bei GYS im Fokus der Entwicklung. Hier werden Partnerschaften mit Herstellern im Bereich der Automation (Robotics/Cobots) gepflegt.

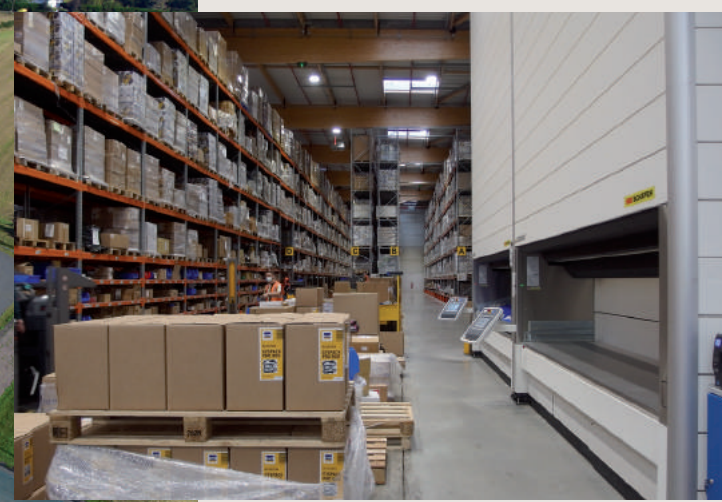


Das MIG/MAG-Schweißgerät NEOPULSE 400 CW steht für die neueste Innovation der Gerätereihe. Diese All-in-One-Lösung verfügt über eine integrierte Kühleinheit. Eine vollständige Rückverfolgbarkeit der Schweißnähte ist möglich.

Verdreifachte Lagerkapazität



GYS II – 10.000 m² großes Logistikzentrum in Changé (Frankreich), ist seit Januar 2020 in Betrieb 2023 wird das Lager um weitere 10.000 m² Fläche erweitert.



Das Lager ist in vier Lagersysteme unterteilt. Ein automatischer Lagerturm beherbergt in über 140 Fächern speziell Kleinteile (Zubehör und Schweißzusatzstoffe usw.). Die Fächer sind ergonomisch angelegt, um die Handhabung zu erleichtern.



Das zweite Lagersystem bevorratet kleine Produkte mit hoher Umschlagshäufigkeit auf Regalen in den unteren Bereichen. Ein Barcode-Scanner zeigt den Standort jedes Teils und den einfachsten und schnellsten Weg zu seinem Standort an.



Das dritte Lagersystem besteht aus 13 Meter hohen Regalen. Die Gabelstaplerfahrer stellen die Paletten ebenerdig bereit.



Heute werden von diesem Standort aus Aufträge in 130 Länder weltweit versandt, auch an die Niederlassungen. Sie alle werden durch einen speziell dafür vorgesehenen Lagerbereich unterstützt. Das Lager verfügt über neun Laderampen, von denen drei für den Wareneingang bestimmt sind. Hier werden alle Produkte von GYS I in Saint-Berthevin, das nur wenige Kilometer entfernt liegt, sowie die Produkte von GYS China und die Handelsprodukte zentralisiert. Täglich verkehren zwei Shuttles zwischen GYS I und GYS II.



Um die Wege zu optimieren und die Produktivität zu steigern, ist der Standort in mehrere, klar voneinander abgegrenzte Zonen aufgeteilt. Jeder Arbeitsplatz in der Logistikhalle hat seine eigene Funktion und ist für das jeweilige Personal vorgesehen. Die WMS-Software zeigt an, wo die Produkte je nach ihren Abmessungen und ihrer Umschlagshäufigkeit platziert werden müssen, um den Raum möglichst effizient zu füllen.



Das vierte Lagersystem ist für nicht standardisierte Paletten vorgesehen, die nicht in den Regalen gelagert werden können. Wenn Kunden direkt bestellen, lagern wir hier auch diese Paletten während der Verarbeitung. Da der Standort einen Füllungsgrad von über 93 % hat, wurden auch einige Paletten aus den herkömmlichen Regalen entnommen und in diesem Bereich gelagert.



Der Stapler stellt die Palette in den Wartebereich und dann übernimmt der Packer. Dieses System beinhaltet eine doppelte Kontrolle der Bestellungen, wodurch die Zahl der Kundenreklamationen minimiert werden konnte. Die automatische Verpackungsmaschine ist in der Lage, 40 Paletten pro Stunde zu verpacken, die transparente Folie wird recycelt. Insgesamt bearbeitet die Versandabteilung täglich 250 Aufträge, von einem einfachen Briefumschlag mit einer Düse bis hin zu einem vollen Versandcontainer.

einem Corporate-Marketingteam. Sie sorgen auch für die Einhaltung der grafischen Richtlinien bei der Erstellung von Katalogen, Broschüren, Verpackungen usw. Ein anderes Team in der Marketingabteilung kümmert sich um die Pflege der Website und der Bereitstellung wichtiger Online-Tools. Schnell und komfortabel können heute unsere Partner Informationen über den Stand ihrer Bestellungen und ihrer Kundendienstaufträge jederzeit abrufen.

Innovative und zugeschnittene Kundenlösungen

Als Schweißmaschinen-Hersteller müssen wir die Aufgabenstellung der Anwender genau kennen und sehr gut verstehen. Die unmittelbare Nähe zur Praxis ist unverzichtbar. Enge Kontakte und der entsprechende Informationsaustausch zu Schweißern und Betriebsleitern ermöglichen unseren F+E Ingenieuren, bestehende Funktionen kontinuierlich zu optimieren oder in manchen Fällen sogar neue, sehr innovative Lösungen zu kreieren. Und genau das ist unser Ziel. Wir wollen die Branche dauerhaft mit sinnvollen

Innovationen bereichern.

Bei GYS werden jährlich mindestens 5 % des Umsatzes in F&E investiert. Die rund hundert Experten (Experten für Elektronik, Mechanik, Mechatronik, industrielle IT und Robotik) in der Entwicklungsabteilung brillieren mit technischen Innovationen, wie z.B. dem NEOPULSE 400 CW MIG/MAG-Schweißgerät. Es verfügt über eine integrierte Rückverfolgbarkeit für jede einzelne Schweißnaht, während dieses zusätzliche Merkmal bei Wettbewerbern preislich nicht inkludiert ist. Alle vorgeschlagenen, optionalen Funktionen werden als kostenlose Upgrades für bestehende GYS-Geräte angeboten.

Der französische Hersteller entwickelte Anfang 2021 ein völlig neues Verfahren für das Heften und Schweißen von Aluminium-Werkstoffen mit WIG: „WIZARD ALU MODE“ (siehe Textkasten). Integriert in die GYS-TITANIUM Baureihe ermöglicht die WIZARD ALU Funktion das sekundenschnelle Heften, aber auch Nahtschweißen von Aluminium der Zukunft mit oder ohne Zusatzwerkstoff. Dabei ist diese über die vorprogrammierten Synergien extrem leicht einzustellen, auch für weniger geübte Schweißer leicht zu beherrschen und steigert die Produktivität um bis zu 30 %. Diese produktivitätssteigernde und patentierte Technologie ist ideal einsetzbar in der

aluminiumverarbeitenden Industrie. „Wir sind stolz auf diese Innovation“, so Hervé Barbaroux „Wir bewegen uns hier auf eine völlig neue Ära technologischen Fortschritts in der gesamten Branche zu. Unsere Lab Wizard-Modus-Lösung ermöglicht den Zugriff auf alle Benutzereinstellungen des Geräts, sodass jede Zyklus-Phase individuell gestaltet und eigenen Schweißkurven einstellbar sind“.

Um der rasanten Entwicklung in der Automation gerecht zu werden, widmet sich ein sechsköpfiges Team bei GYS um die Entwicklung von Kommunikationslösungen zwischen Schweiß- und Schneidmaschinen sowie die Zusammenarbeit mit weltweit ansässigen Herstellern von

„Cobots & Robots“. Einige Robotic-Lösungen werden bereits in entsprechender Zusammenarbeit getestet. Ziel hier ist es hier seitens GYS, schlüsselfertige Systeme bereitzustellen.